



# Paninfo-Gala 2005 – ein Festival der Freude



Die Paninfo-Gala brachte gute Laune: (v.l.) Kurt D. Weber, Christine Weber, Christiane und Peter Sauber sowie Peter A. Schifferle. BILDER: MARIO TOSATO

Über 200 geladene Gäste aus der Schweiz und Scheich Tariq al Quassimi folgten der Einladung von Christine und Kurt D. Weber und erlebten ein Festival der Freude mit einem krönenden Feuerwerk der Superlative.

MARIO TOSATO

LIPPERSWIL – Kurz nach 17.30 Uhr landete der Helikopter mit Scheich Tariq al Quassimi, Präsident der Union Group of Companies, von Ras Al-Khaimah (Vereinigte Arabische Emirate). Er wurde von den Gastgebern der Paninfo-Gala, Kurt D. Weber und seiner Frau Christine freudig empfangen. Auf dem Weg zum Festzelt wechselte der Scheich einige Worte mit Thomas Borer, dem ehemaligen Schweizer Botschafter in Berlin. Zur Gesprächsrunde gesellte sich auch Regierungsrat Kaspar Schläpfer in Begleitung seiner Gattin Annegrethe. Ob sich «Goldhaus» Leutenegger mit Franco Bianchi über dessen Engagement bei der Hans Leutenegger AG ausgetauscht hat, bleibt das Geheimnis der beiden. In bester Festlaune zeigten sich Regierungsrat Hans Peter Ruprecht und seine Gemahlin Heidi. Gern gesehene Gäste sind jeweils auch Peter und Christiane Sauber, schlägt doch Webers Herz für die Formel 1. Der St. Galler Nationalrat Peter Weigelt und seine Frau Vreni fühlten sich im Thurgau sichtlich wohl.

## Kulinarische Köstlichkeiten

Ein erster Höhepunkt bildet das auserlesene Nachtessen. «Gastronaut» Bruno Keller und seine Brigade verwöhnten die illustren Gäste nach allen Regeln der Kochkunst. Der erste Gang mit feinsten Salatfantasien, Steinpilz-Gemüseterrine, Antipasti und vielem anderem mehr machte auf den Hauptgang «glustig». Der bestand selbstverständlich aus Brunos legendärem Kalbshackbraten auf Blattspinat an einer exquisiten Champagner- und Rotweinsauce serviert. Nationalrat Hansjörg Walter und seine Frau Madeleine lobten die kulinarischen Köstlichkeiten in allen Tönen. Selbstverständlich vergass Walter nicht darauf hinzuweisen, dass solche Spezialitäten nur aus frischen Schweizer Produkten so gut munden. Sichtlich Spass am Ganzen hatte auch Hans-Peter Domanig, CEO Zschokke Generalunternehmung AG, Rebecca und Beat Hirt, Provida Verwaltungs AG sowie Alicia und Christoph Müller, Präsident Rennverein Frauenfeld.

## Startgeld für guten Zweck

Kurz und knapp, aber sehr herzlich, begrüßte Kurt D. Weber die illustren Gäste, was Peter A. Schifferle, CEO sia Abrasive AG und Präsident Industrie und Handelskammer zu Aussage verleitete: «Kurt ist eben nicht der Mann vieler

Worte, sondern der Mann der grossen Taten.» Schifferle dankte im Namen der eingeladenen Gäste. Mit diesem Fest haben Christine und Kurt D. Weber einmal mehr nicht nur ihre Kunden, Partner und Freunde verwöhnt, sondern das Startgeld (2 Mal 10 000 Franken) den gemeinnützigen Stiftungen dem Gönnerverein Kinderspital Zürich (Kindermedizin) vertreten durch Professor Martin Meuli und dem Kinderhilfswerk «Golden Bridge Projects» vertreten durch Matthias Keller geschenkt.

## Feuerwerk der Superlative

Wie im Vorjahr bildete das Feuerwerk den absoluten Höhepunkt. Das Feuerwerk wurde von Musik begleitet, welche von Christine und Kurt D. Weber persönlich zusammen gestellt wurde. Das nächtliche Spektakel wusste die Galeristin Ursula Hauser von der Galerie Wirth und Hauser ebenso zu begeistern wie Evelin und Gregor Stücheli, CEO T-System. Auch Shawne Fielding zeigte sich entzückt, ebenso wie Daniel und Elisabeth Model. Durch das vielfältige Programm führte die Solothurnerin Fabienne Marchand. Zu begeistern wusste auch die Band «The wright thing» aus Deutschland. Das brachte sogar Ex-Sabena-Boss Paul Reutlinger auf die Tanzfläche. Dabei hatte er mit Ela Aeschlimann und der Medienfachfrau Silvia von Ballmoos zwei charmante Begleiterinnen im Schlepptau.



## Mit Weltmeister Lambiel

Die Startliste des Paninfo-Golf-Cup 2005 las sich wie die Ehrenliste verdienter und erfolgreicher Schweizer Sportlerinnen und Sportler.

mit erfrischenden Getränken. Marcel Capaul siegte bei Handicap 6,8 mit einem Bruttoresultat 33 und einem Nettoresultat 32. Den 2. Rang belegte Franco Bianchi, Handicap 5,4 (26/29), vor Hanspeter Ueltschi, Handicap 7,8 (25/30). Bei den Damen musste sich Vorjahressiegerin Beatrice Werhahn, Handicap 11,0 (19/30), der in Lufügen lebenden Frauenfelderin Sandra Weigle, Handicap 11,6 (27/38), geschlagen geben. Den guten 3. Rang erzielte Marlies Goldinger vor Conny Lehmann-Kissling. Im Einsteigerturnier siegte Hugo E. Götz. Als beste Frau klassierte sich Christiane Naef im 5. Rang.

LIPPERSWIL – Angeführt wurden die prominenten Sportler von keinem geringeren als dem amtierenden Eiskunstlaufweltmeister Stéphane Lambiel, der zwar erst am Abend eintraf und deshalb nicht aktiv am Paninfo-Golf-Cup teilnahm. Urs Lehmann, ehemaliger Skiabfahrtsweltmeister wusste auf dem Green ebenso zu gefallen wie seine Gattin Conny Lehmann-Kissling, die ehemalige Skiakrobatik-Weltcupsiegerin. Ein persönlicher Wettstreit lieferten sich die beiden ehemaligen Bob-Größen Hausi Leutenegger und Erich Schärer, den Leutenegger für sich entschied und nach eigenen Aussagen auch der beste «Promi» auf dem Golfplatz Lipperswil war.

## Höflicher Gastgeber

Werner Augsburg, Chef de Mission Swiss Olympic an den Olympischen Spielen 2006 in Turin, hätte am liebsten selbst mitgespielt, doch musste er einen wichtigen Termin wahrnehmen. Er freute sich aber sichtlich über die guten Resultate der Wintersportler.

## Frauenfelderin siegte

Seinen Sieg vom Vorjahr konnte Erich Bissegger nicht wiederholen, da er nach seiner Operation immer noch an Krücken geht. Er kontrollierte den Start des Turniers und versorgte mit seinem Golfwagen die Golfspielerinnen und -spieler

Von der höflichen Seite zeigte sich Gastgeber Kurt D. Weber. Er überliess die vorderen Plätze seinen Gästen; was ein Konkurrent zur Aussage verleitete: «Kurt du musst die Rangliste nicht mit dem Alphabet verwechseln. Deshalb musst du im nächsten Jahr auch nicht hinten anstehen.» (tos.)

